

Niederschrift

**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Brickeln
am 19. Dezember 2018 um 19:30 Uhr
im „Dörpshus“ in Quickborn, Rader Straße 4**

Teilnehmer:

Bürgermeister
Gemeindevertreter

Hans-Henning Beeck
Thorsten Christen
Horst Nöhrenberg
Holger Christen
Jens Husmann
Michael Mohr
Dirk Wethje

sowie die Altbürgermeister

Emil Huesmann, Reimer Lucht, Ralf
Jebens sowie 5 weitere Einwohner
Henning Stammer
John Witt
Mogens Lesch

Protokollführer
Immobilienmakler
Projektentwickler

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. PVA-Freiflächenanlage in der Gemeinde Brickeln
3. Verschiedenes

Bürgermeister Hans-Henning Beeck eröffnet die Einwohnerversammlung um 19:00 Uhr, begrüßt die erschienenen Einwohner der Gemeinde Brickeln. Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Bericht des Bürgermeisters

- 1.1 Bürgermeister Hans-Henning Beeck berichtet von dem Einkauf von 23 SH-Netz-Aktien im Jahre 2011 und dann weiteren 23 nachgeordneten Aktien. Er teilt mit, dass mit den Aktien inzwischen Gewinne in Höhe von 30.000,00 € erwirtschaftet wurden.
- 1.2 Sonderförderung des Kreises Dithmarschen
Bürgermeister Hans-Henning Beeck teilt mit, dass im Zuge der Sonderförderung des Kreises Dithmarschen zum Zwecke der Förderung von Kindertagesstätteneinrichtungen und zur Entlastung der Eltern für das Kindergartenjahr 2018/2019 die Spielstunde, hier im Dörpshus ansässig, einen Beitrag von 5.738,22 € erhält. Von dieser Förderung sollen 3.000,00 € an die Eltern weitergegeben werden.
- 1.3 Breitbandversorgung der Außenbereiche
Bürgermeister Hans-Henning Beeck berichtet von der Planung der Versorgung der Außenbereiche mit Breitband. Die Tiefbauunternehmen sind derzeit voll ausgelastet, sodass der Bau zurzeit nur in der Planung steht. Das Land SH und der Bund haben Förderprogramme für die Außenbereiche aufgestellt und die Gemeinde entsprechende Anträge gestellt. Bis zu 99 % der Haushalte sollen erschlossen werden. Ein Teil der Kosten muss von der Solidargemeinschaft Breitband getragen werden.
- 1.4 Abwassergebühren
Der Bürgermeister berichtet, dass die Abwassergebühr in Höhe von 1,50 € auf 1,35 € je m³ gesenkt werden konnte.

Zu Tagesordnungspunkt 2: **PVA-Freiflächenanlage in der Gemeinde Brickeln**

Bürgermeister Hans-Henning Beeck teilt der Gemeindevertretung mit, dass am 13.11.2018 in nicht öffentlicher Sitzung das Projekt PV-Freiflächen an der Bahnlinie in der Gemeindevertretung vorgestellt wurde. Die Gemeindevertreter haben daraufhin beschlossen, das Projekt in der Öffentlichkeit im Rahmen dieser Einwohnerversammlung vorzustellen. Hierzu sind Herr Witt von der gleichnamigen Immobiliengesellschaft sowie der Projektleiter Herr Lesch zu dieser Versammlung eingeladen worden. Er übergibt das Wort an Herrn John Witt.

Immobilienmakler John Witt von der John Witt Immobilien UG aus Glückstadt erklärt, entlang der Bahntrasse auf der Südseite eine Photovoltaikfreiflächenanlage gemeinsam mit der Firma Enerpark Solar Invest GmbH zu entwickeln. Erste Gespräche mit den Landeigentümern haben bereits stattgefunden und diese haben sich grundsätzlich bereit erklärt, ihre landwirtschaftlichen Flächen mit einer Breite von ca. 110 Meter entlang des Bahndamms an den Investor langfristig zu verpachten. Es ist angedacht, eine Flächenentwicklung südlich der Bahnlinie Hamburg-Westerland von Papenknüll über Am Bahndamm bis zur Gemeindegrenze nach Quickborn vorzunehmen. Die Größe der für die Photovoltaikanlagennutzung vorgesehenen Gesamtfläche liegt bei ca. 17 Hektar. Es wird eine Leistung von ca. 15 Megawatt erwartet. Die Freiflächen in der Gemeinde Brickeln eignen sich aus seiner Sicht aufgrund der Südausrichtung hervorragend für eine entsprechende Photovoltaikanlage. Da die Landeigentümer konkret bereit sind, die Flächen zur Verfügung zu stellen und man kurz vor dem Abschluss der maßgeblichen Pachtverträge steht, ist nunmehr eine gemeinsame Planung mit der Gemeinde Brickeln vorgesehen.

Ein solches Verfahren kann nur mit Zustimmung der Gemeinde Brickeln durchgeführt werden. Einzelheiten sind durch einen städtebaulichen Vertrag bzw. einen Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan zu regeln. Es wird ausgeführt, dass für diese Freiflächenanlage ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden muss. Kosten des Bebauungsplanes werden durch die Firma John Witt Immobilien UG vollständig übernommen. Da die Gemeinde Brickeln über keinen Flächennutzungsplan verfügt, muss insofern auch ein Flächennutzungsplan aufgestellt werden. Hier wird sich die Firma John Witt an den Kosten der Aufstellung des Flächennutzungsplanes beteiligen.

Weiter wird ausgeführt, dass im Rahmen der Erstellung der Anlagen für die Wegenutzung zunächst ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt werden muss, sodass sichergestellt ist, dass etwaige auftretende Wegeschäden durch den Investor ausgeglichen werden.

Um weitere Schritte unternehmen zu können, ist es erforderlich, dass die Gemeinde einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss fasst. Nur mit diesem können die erforderlichen Einspeisevergütungen angeworben werden. Gleiches gilt für den Abschluss von Pachtverträgen mit den Landwirten, die erst nach einem Aufstellungsbeschluss geschlossen werden. Die Fläche eignet sich auch aufgrund der Nähe zum Umspannwerk in Quickborn von nur 1,2 km sehr.

Für die Gemeinde bringt das Ganze ein Imagegewinn durch die Beteiligung an der Energiewende sowie der Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens. Seit 2013 fließen die Gewerbesteuererinnahmen zu 70 % der Standortgemeinde der Photovoltaikanlagen zu. Die restlichen 30 % gehen an den Wohnsitz des Betreibers. Es wird ausgeführt, dass das Bauleitplanverfahren ca. 12 bis 15 Monate dauern wird. Der Aufbau der Anlagen wird nur wenige Wochen in Anspruch nehmen. Für den Bau und die Überwachung des Betriebes der Photovoltaikanlage wird auf kompetente ortsansässige Unternehmen zurückgegriffen. Die Photovoltaikanlage wird mit einem 2,50 m hohen Zaun eingezäunt. Die Flächen werden mindestens einmal jährlich gemäht. Für die Erstellung der Anlagen sind Ausgleichsflächen nachzuweisen. Dies wird im Rahmen des Bauleitplanverfahrens abgestimmt. Auch der Einsatz von Ökopunkten ist möglich. Die Verträge sind auf 20 Jahre mit zweimal je 5 Jahren Verlängerung vorgesehen. Es wird eine Rückbaubürgschaft für die Verpächter hinterlegt. Die Anlagen sind 70 cm bis 2,80 m hoch auf verzinkten Stahlgerüst aufgestellt. Die Anlagen sind Sturm- und Schneesi-

cher. Es wird eine Statik vorgelegt und ein Blendgutachten aufgrund der Nähe zur Bahn erstellt.

Sodann erfolgen die Nachfragen aus der Bürgerschaft zu den Photovoltaikprojekt.

- Was ist mit den alten Pachtverträgen auf diesen Flächen?
Diesbezüglich wird nach einer Ablösung der Verträge auf privatrechtlicher Basis gesucht.
- Die Jagdpachtverträge laufen noch 7 Jahre.
Während dieser Zeit kann dort nicht gejagt werden. Es wird ein Nachteil für die Jägerschaft gesehen. Die Entwicklung von Großwild wird sich verändern. Herr Witt teilt daraufhin mit, dass ein Gutachter die Wildsituation beurteilen wird. Gegebenenfalls werden Korridore freigelassen. Wenn Großwild verloren geht, so können Kleintiere vermehrt einen neuen Lebensraum finden. Zwischen den Anlagen können Blumenwiesen angelegt werden, die auch für eine Ansiedlung von Bienen und anderen Insektenvölkern vorteilhaft ist.
- Auf die Frage nach dem Vorteil in der Gewerbesteuerereinnahme für die Gemeinde Brickeln teilt Herr Witt mit, dass die Abschreibung zunächst 6 Jahre lang läuft und danach dann 14 Jahre plus der Verlängerung bei angenommen 10 Megawatt und einem Steuerhebesatz von 385 % mit einer Summe von 530.000,00 € gerechnet werden kann. In der Gemeinde Brickeln wird ein Hebesatz von 325 % erhoben und die Anlage soll 15 Megawatt erzeugen.
- Als Kritikpunkt wird die immer noch durchgeführte Stromabschaltung bei Überlastung der Netze vorgetragen.
Hierzu wird mitgeteilt, dass die Stromnetze zukünftig digital gesteuert werden müssen und dadurch der Strom besser verteilt wird. Bei der PV-Anlage ist die Stromerzeugung kontinuierlich während der Sonnenstunden und damit nicht stark schwankend. Eine Abschaltung bei PV-Anlagen gibt es äußerst selten.

Weitere Fragen wurden im laufenden Gespräch mit Herrn Witt und dem Bürgermeister erörtert. Nachdem keine weiteren Fragen zur PV-Anlage gestellt werden, schließt Bürgermeister Hans-Henning Beeck den Tagesordnungspunkt.

Zu Tagesordnungspunkt 3: **Verschiedenes**

- 3.1 An der Straße von Brickeln nach Buchholz muss ein Busch entfernt werden. Bürgermeister Beeck teilt mit, dass dies jetzt mit vorgesehen ist.
- 3.2 Die Straße zur Beeckbrücke muss aufgefüllt werden. Hierzu berichtet Bürgermeister Hans-Henning Beeck, dass er gerade am heutigen Tage 4 Lastzüge Asphaltstreder erhalten hat.

Um 20:00 Uhr schließt Hans-Henning Beeck die Einwohnerversammlung.

gez. Beeck

Bürgermeister

gez. Stammer

Protokollführer